

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Englisches Artzney-Büchlein

Das ist: Des weltberühmten Englischen Medici Hn. D. Lovveri, und unterschiedlicher anderer vortrefflichen Englischen Medicorum in Londen/ nützliche/ bewehrte und viel Jahr lang an vielen Menschen probirte und gut befundene Recepte und Artzney-Mittel : Worinnen enthalten Die sicherste und beste ...

das ist: (1.) Ludovici Cornari, Consilia und Mittel, über hundert Jahr in vollkommner Gesundheit zu leben - (2.) Sieur Domergue's leichte und gewisse Mittel die Gesundheit zu erhalten/ und die meisten ordinären Kranckheiten ohne eintzige Artzney-Mittel und Unkosten ... zu curiren : (3.) Eines ...

Lower, Richard

Leipzig, 1715.

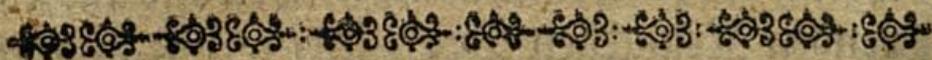
VD18 90519736

Extract Aus dem 83ten Buche der Historie des Herrn Präsidenten de Thou, über das Jahr 1566.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10727

hat er verdienet/ daß er nicht so bald in dem Gedächtniß der Menschen sterbe.

Hier folgen etliche Zeugnisse/ genommen aus der Historie des Herrn Præsidenten de Thou, und aus den Colloquiis Cardani von den Mitteln/ wie man sein Leben verlängern / und seine Gesundheit erhalten solle/ die man nicht vor undienstam geachtet hier anzufügen/ weil sie dienen zu einem Beweis desjenigen was in dem vorhergehenden Tractätlein und Extracte enthalten ist.



EXTRACT

Aus dem 83ten Buche der Historie des Herrn Præsidenten de Thou, über das Jahr 1566.

Ludwig Cornaro ist ein rar und gedend- würdig Exempel eines langen Lebens gewesen; Denn er hat 100. Jahr gesund an Leib und Seel gelebt. Er war von einem der durchlächtigsten Häuser zu Venedig: allein er wurde wegen seiner Geburth von den Ehren-Ämtern der Republick ausgeschlossen. (NB.

(NB.) er ist in dem Unglücke etlicher seiner na-
 hen Anverwandten involviret gewesen) er hey-
 rathete zu Udina in Friol eine / Veronica ge-
 nannt / von dem Hause Spillenberg: und weil
 er grosse Güter hatte / wendete er allen seinen
 Fleiß an / Kinder von ihr zu zeugen. Endlich /
 durch die Gelübden / die er thate / und durch den
 Rath seiner Medicorum, überwand er die kal-
 te Leibes Beschaffenheit seiner Ehe Liebsten / die
 er einzig und herzlich liebete / und die bereits
 zu Jahren gekommen war: als er sich am we-
 nigsten versah / zeugete er von ihr eine Tochter /
 die hernach verheyrahet wurde / an Johan-
 nem, Sohn des Herrn Fantin Cornaro, von
 dem reichē Hause Cornaro in Cypern / und sahe
 von ihnen viele Nachkömlinge: denn dieser Jo-
 hannes zeugete von dieser Clara (denn so hieß
 seine Tochter) acht Söhne und drey Töchter.

Was sonst das andere anbelangt / so verbes-
 ferte dieser Ludovicus, durch seine Mäßigkeit
 und geschickte Lebens Art / die vielfältige Leis-
 bes Schwachheit / die er sich durch die Unmäs-
 sigkeit seiner Jugend zugezogen hatte / und mäs-
 sigte durch die Stärcke seiner Vernunft seine
 übergrosse Neigung zum Zorn: so daß er in sei-
 nem Alter von einem so guten Temperamen-
 te / und von einem so gelinden und gemäßigten

